



E-LEARNING GEWALTSCHUTZ

Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt

### Link zur Anmeldung

[shelter-notfall.elearning-kinderschutz.de/  
veranstaltung](https://shelter-notfall.elearning-kinderschutz.de/veranstaltung)



### Link zur Projektwebsite

[haeuslichegewalt.elearning-gewaltschutz.de](https://haeuslichegewalt.elearning-gewaltschutz.de)



### Kontaktadresse:

[service@elearning-gewaltschutz.de](mailto:service@elearning-gewaltschutz.de)

### Zertifizierung

Die Veranstaltung wurde von der Landesärztekammer Berlin mit 6 CME-Punkten zertifiziert.



**Bundesministerium für Familie,  
Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)**

Glinkastraße 24  
10117 Berlin



Eine interdisziplinäre Fachtagung

# Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt gemeinsam sicherstellen

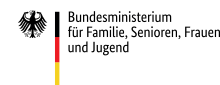
06.02.2020

9:30-16:30 Uhr

Bundesministerium für Familie,  
Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Glinkastraße 24  
10117 Berlin

Gefördert vom:



# Programm

09:30-10:00 Uhr

## Anmeldung und Get Together

10:00-10:15 Uhr

## Begrüßung

Prof. Dr. Barbara Kavemann und  
Prof. Dr. Jörg M. Fegert

10:15-10:30 Uhr

## Grußwort Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

10:30-11:30 Uhr

## Projekt „Qualifizierung „Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt gemeinsam sicherstellen“ – ein interdisziplinärer Online-Kurs“

Dr. Ulrike Hoffmann, Prof. Dr. Ute Ziegenhain und  
Dr. Thomas Meysen

11:30-11:45 Uhr

## Kaffeepause

11:45-12:15 Uhr

## Von der Gründung autonomer Frauenhäuser zum multi-institutionellen Interventionssystem

Prof. Dr. Carol Hagemann-White,  
Universität Osnabrück

12:15-12:45 Uhr

## „Wir haben gute Eingriffsmöglichkeiten – sie passen aber oft nicht zu den Bedürfnissen der Frauen“

### Interventionen bei Häuslicher Gewalt

Prof. Dr. Margrit Brückner, Frankfurt AUS

12:45-13:30 Uhr

## Mittagspause

13:30-14:00 Uhr

## *Justice and Inequality – which role has specialised support in law enforcement?*

## Recht und Ungleichheit – welche Bedeutung hat die spezialisierte Unterstützung für die Durchsetzung des Rechts?

Prof. Dr. Marianne Hester, University of Bristol  
(Vortrag in englischer Sprache mit Übersetzung)

14:00-14:30 Uhr

## Schutz von Frauen vor Partnerschaftsgewalt und Kinderschutz: Wie gut geht das mittler- weile zusammen?

Dr. Heinz Kindler, Deutsches Jugendinstitut e.V.

14:30-15:00 Uhr

## Kaffeepause

15:00-16:15 Uhr

## Podiumsdiskussion

## „Schutz und Hilfe gemeinsam sicherstellen“ – wie kann dies über Schnittstellen hinweg gelingen?

### Annäherung an eine Utopie

Teilnehmende:

- › Astrid Gaede, Polizei Bremen, Direktion Kriminalpolizei
- › Katja Grieger, Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe Frauen gegen Gewalt e.V. (bff)
- › Heike Herold, Frauenhauskoordinierung e.V. (FHK)
- › Roland Hertel, Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt e.V. (BAG TäHG)
- › Wolfgang Keuter, Kinderrechtekommission Deutscher Familiengerichtstag (DFGT)
- › Ruth Niebuer, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
- › Mechthild Paul, Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH)
- › Birgit Zeller, Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter (BAG LJÄ)

Moderation: Prof. Dr. Jörg M. Fegert

16:15-16:30 Uhr

## Schlusswort und Verabschiedung

Prof. Dr. Barbara Kavemann